

Richtung den ersten Schritt, indem es die freie Durchfahrt durch die Dardanellen ermöglicht, für welche die gesamte maßgebende Petersburger Presse wie auf Commando eintritt, denn in die notwendige Folge, daß England von der Coalition der Mächte in der orientalischen Frage, in die es erst kürzlich nach selbstgewollter Absonderung wieder eingetreten war, abgelenkt wird. Die weitere Möglichkeit, daß auch Oesterreich-Ungarn sich durch ein solches Vorgehen Rußlands veranlaßt sehen könnte, seine freundschaftlichen Beziehungen zu dieser Macht zu modifizieren, sich England zu nähern, oder gar im Punkte mit diesem ein kriegerisches Vorgehen gegen Rußland zu denken, halten wir für ausgeschlossen. Eher würde die russische Diplomatie mit ihrer Absicht auf die Dardanellen nicht in so unerbittlicher Weise hervortreten, wenn nicht mit Oesterreich-Ungarn ein Einverständnis erzielt und es durch vollständige Compensationen befriedigt wäre. Wenn aber Oesterreich es für ratsam erachtet hat, mit Rußland sich abzusuchen, dann hat auch Deutschland seinen Grund, sein Betragen gegen die russische Dardanellendurchfahrt einzulegen. Daß zwischen Rußland und dem Donauraiche bestimmte Abmachungen getroffen worden sind, und zwar gelegentlich des Jahresfestes in Wien, ist ja allgemein bekannt und man geht vielleicht nicht fehl, wenn man darauf die eben in der Presse ausgesandte Nachricht von einem Sonderabkommen zwischen Oesterreich und Rußland zurückführt. Oder glaubt man im Ernst, daß Rußland um der Dardanellen willen durch gleichzeitige Besetzung Englands und Oesterreichs kriegerische Bewegungen mit der Perspektive auf den großen Weltkrieg verbinden würde? Die „Inter-Corr.“ hat zwar behauptet, seit der Reise Neidens nach Petersburg sei ein vollständiger Umschwung in der Politik Rußlands eingetreten, es verzichte vollständig auf weitere Aktionen in Ostanien, wolle zunächst im Orient seinen Fuß machen und die Türkei militärisch besetzen. Allein, so lange diese Sentimentsänderung sich auf keine andere Thatfache als auf die Entlassung russischer Truppen an der türkischen Grenze und ein angebliches Abkommen Rußlands mit Japan über Korea stützt, ist ihr absolut keine Bedeutung zuzuschreiben. Beide Aktionen erklären sich ganz natürlich aus der getriebenen Verzicht der russischen Diplomatie, welche ergungen ist, mit dem England am Vorposten herangezogenen Bewegungen jeden Augenblick zu rechnen. Thatsache ist, daß Rußland, um den englischen Übertriebenheiten hinsichtlich der Frage der türkischen Wirren, ein Ende zu machen, anfängt, offen als die Vormacht im Orient aufzutreten. Die Folge davon kann, wie gesagt, nur die abermalige Absonderung Englands vom Concert der Mächte sein, aber mit ihr umfängt man ja schon einmal rechnen und man ist jetzt, wie damals, sich klar darüber, daß es auch ohne England möglich ist, Ruhe in der Türkei zu schaffen, sofern das überhaupt im Bereiche menschlicher Macht liegt.

Deutsches Reich.

• Berlin, 1. December. In der „Post“ lesen wir: Eine Reform von weittragender Bedeutung für Deutsch-Ostafrika ist die in Aussicht genommene, zum Teil schon durchgeführte Reorganisation des Kolonialdienstes. Der bisherige Leiter dieses Zweiges der Verwaltung, Polizeidirector Hermann, tritt in den Ruhestand und damit wird einem Exzellenz ein Ende gemacht, das sich als ein schweres Loos für das Schutzgebiet erwies. Die ostafrikanische Kolonialdirection wird als selbstständige Abtheilung ausgetrennt und ihr Vorgesetzter der Finanzverwaltung, an deren Spitze Herr v. Bennigsen steht, zugewiesen werden, dem als technischer Berater ein Polizeidirector beigegeben werden soll. Nach einer gründlichen Prüfung der Verhältnisse an Ort und Stelle hat sich ergeben, daß auch das übrige Personal der Kolonialverwaltung sich weit vermindern lassen. Zunächst können sowohl der Stationscontroller als auch drei Assistenten 2 Classen fortan weggelassen, denn aber wird man mehrere unbeschäftigte Nebenzustimmer gann und gar einzelnen und damit fünf Assistenten dritter Classe und vier Polizeidirektoren entbehren können. Das Personal bleibt indessen aus, wenn die meisten Beamten in Zukunft versalken, sehr groß; es wird dann noch aus 22 Weigen und 125 Farbigen bestehen und allein einen Besoldungsaufwand von fast 200 000 M. erfordern, eine Summe, die im Vergleich zu dem Vorratsschatz der Einnahmen an Böden, die zusammen mit denen aus Abgaben und Gebühren auf 1 400 000 M. angegeben werden, als sehr hoch bezeichnet werden muß. Nicht man in Betracht, daß die Besoldung höher an 33 000 M. erfordert, wozu noch lokale Ausgaben und die viel in kostspielige Holztransportverhaltung, die in Zukunft ebenfalls fortfallen soll, treten, so kann man sich der Ansicht nicht verschließen, daß die Einnahmen der Kolonialverwaltung in ihrem Verhältnis zu dem dafür nötigen Aufwand gestanden und den Etat des Schutzgebietes in ganz ungebührlicher Weise belastet haben. Das bisher eine vollständige Trennung der Kolonial- und der Steuerwesen, die Polizeidirector Hermann als unbedingt notwendig erklärt hatte, bestanden hat, ist unter diesen Umständen doppelt bedauerlich.

Die Frage „Bohemia“ vertritt folgende Ansicht des Erbprinzen zu Hohenzollern-Schillingen-Schalsburg am Schluß des Besuchs am 22. November. „In der „Bohemia“ ist eine Notiz über den Nachlaß des Cardinals Hohenzollern aus dem „S. T.“ aufgefunden worden, daß in demselben, mit Ausnahme gewisser Schriftstücke des gegenwärtigen Reichskanzlers, nichts von wirklich historischer Bedeutung sich befindet. Diese Documente sollen, nach dem angeführt gut unterrichteten Correspondenten, einem Briefwechsel des heutigen Reichskanzlers mit seinem Bruder, dem verstorbenen Cardinal, anlässlich des Unfalls des Cardinals enthalten. Ich bin in der Lage, Ihnen mitzutheilen, daß solche Documente sich in dem Nachlaß nicht befinden haben, sondern nur Familienbriefe, ebensowenig Briefe des jetzigen Reichskanzlers.

Die Reichspartei hielt heute Vormittag eine Fractionssitzung ab. Eingeleitet wurde über die Marineverordnungen gesprochen. Im Prinzip erklärte sich der „Vest“ günstig, mit der Verwilligung aller von der Regierung geforderten Forderungen einverstanden. Falls von der Majorität Streichungen verlangt werden, wird sich die Reichspartei auf den Standpunkt stellen, daß in Betracht der vielen Neuerungen auf dem Gebiete des Schiffbaues einzelne erste Raten zurückzustellen sind, dagegen alle Raten, die zur Fortführung oder Vollendung schon auf Stapel liegender oder zu Wasser gefahrener Fahrzeuge verlangt werden, in voller Höhe zu bewilligen, weil eine möglichst schnelle Stärkung der Flotte wünschenswerth erscheint.

• Die „Post“ berichtet: „Der Socialwissenschaftliche Studentencorps an der hiesigen Universität hat sich, weil der Rector Geheimrath Brunner eines der Vereinstagungsprogramme gesten Vortrag des Präsidenten Helene Lange nicht genehmigt hatte, mit einer Beschwerde an den Senat der Universität gewandt. Darunter ist bestritten, wie wir erfahren, dem Vereinigten des Vereins, stud. jur. Graf Meier, in Gegenwart des Universitätsrichters, Geheimrath Daube, von dem Rector, Geheimrath Brunner, der Bescheld erteilt worden, daß der Senat sich für angeklagt erklärt habe, über die Beschwerde des Vereins eine Untersuchung zu treffen, zugleich aber ausgesprochen habe, daß er die Ansicht des Rectors über die Unzulässigkeit von Damentravertinen in Studentenvereinen vollständig billige.“

Sollte er es wirklich wagen und endlich das entscheidende Wort zu Irma sprechen. Ihm ist, als stände er auf dem Parquet auf glühenden Kohlen. Irma steht plötzlich auf und wendet sich dem kleinen Wintergarten zu, der sich am Ende der Zimmerflucht befindet. Sie hat das Bedürfnis, allein zu sein — sie läßt sich auf einen kleinen Hühnerhaus, der unter einer Gruppe hochschimmiger Orchideen steht, nieder und ein wunschig, traumhaftes Gefühl überkommt sie.

Der gegenwärtig bekanntlich unter der Verwaltung des Provinz liegenden Irrenanstalt Marienberg unter der Beaufsichtigung, im Januar d. J. einen Geisteskranken in hoher Weise gemüthlich zu haben. Der Kranke wollte sich damals die auf dem Tische liegende Dose des Wärters H. angucken und weitersteckte sich fertig, als man ihm das Kleidungsstück nehmen wollte; indeß er nicht rührte sich sein Angriff gegen H., den er an der Hand packte. Unter Mitwirkung anderer Wärter gelang es schließlich, dem Kranken in seine Zelle zu bringen. Dortbin folgten ihm aber kurz darauf die beiden Wärter H. und G. und mißhandelten den Kranken derart, daß er Verletzungen am Kopf und am Auge, sowie Schwellen am Arme erlitt. Der vom Oberwärter dem Kassaldirektor gemeldete Vorfall gab diesem zu einem Bericht an den Landesdirector der Rheinprovinz Anlaß; außerdem wurde die sofortige Entlassung der beiden Wärter verfügt. Als dem vom Landesdirector gestellten Straf Antrag hin hatten sich die Wärter, von denen der eine gegenwärtig Stallknecht in Düsseldorf, der andere Arbeiter in Köln im Winter ist, vor Gericht zu verantworten. Die Strafkammer verurtheilte, der „Allg.“ zufolge, jeden der beiden Angeklagten zu zwei Monaten Gefängnis.

no. Gera, 1. December. Der Landtag uneres Fürstenthums tritt diese Nacht nicht mehr zusammen, sondern wird im März nächsten Jahres zu kurzer Tagung zusammenberufen. — In fast sämtlichen Bezirken von Gera haben bei den nunmehr beginnenden Gemeinderathswahlen die socialdemokratischen Candidaten den Sieg davongetragen. Wohl in allen Fällen haben sich die bürgerlichen Parteien die Schuld daran selbst zugesprochen. Einmal konnten sie sich nicht dazu aufschwingen, gemeinschaftliche Listen aufzustellen. Dann haben sie die Agitation des Socialdemokraten gegenüber zu laß betrieben.

Wieder trittsamer die Schwollen und Steigen die Berden, wieder grünt und knirscht es überall, und um den grauen Stein an der Kirchenwand schiefert allerlei Unkraut uppig empor. Vor dem Thore sitzt ein junges Menschenpaar. „Hier trafen wir einander zum ersten Mal, Hans Jürgen“, sagte die junge Frau leise. „Ja“, erwiderte Hans Jürgen, „damals war es herrlich in der Natur, und wenn auch in mir Alles Sonnenchein und Licht war, so hätte ich es späterhin nicht geglaubt, daß

erinnert der Ministerpräsident an die Geschichte des Vertrages von Uccialli und sagt, es sei eine Illusion, zu glauben, Rußland habe je das Protectorat anerkannt. Antonelli habe der Regierung wiederholt geordnet, auf das Protectorat zu verzichten und sich erboten, den Russen Uccialli dahin zu bringen, daß er bei Abkündigung des italienischen Protectorates kein andererseits Protectorat annahm. Der Ministerpräsident glaubt, daß diese Hie durch die Aufhebung des Vertrages von Uccialli und die Fortsetzung der Unabhängigkeit Italiens erreicht ist. Was die Zukunft betrifft, so hätte die Natur ansonst, daß hies nicht der Augenblick sei, definitive Entscheidungen zu fassen. Der Frieden hätte zunächst die Wolltätigkeit ins Land gebracht, daß ein lazes Bild gezeichnet und jene Ruhe möglich wurde, welche edeln menschlichen Geistern einflößen könne. Das Land habe ein Recht, die Absichten der Regierung kennen zu lernen, welche dieselben sind, die er 1891 ertheilte. Die Uccialli hätte eine permanente Gefahr für das Land, insbesondere müßte sie scheltweise aus einer militärischen Colonie zu einer Quadercolonie umgeformt werden. Rußland glaubt nicht, daß es augenblicklich möglich sei, sich auf das Gebiet Malfiana-Reran-Marmara zu beschränken, aber man könne jetzt nicht die beiden Elemente des europäischen Problems, die Grenzbestimmung und die Kolagen, welche beide dem Vortelle der Sicherheit Italiens untergeordnet werden müssen, lösen. Das Parlament werde Beschlüsse fassen müssen, die dem wahren Interesse des Vaterlandes entsprechen, das in so lange nicht gesch werden könne, als es sich in eine seinen Mitteln nicht entsprechende Colonial-Unternehmung verwickelt befinde. — Grandetti glaubt, daß man nach den Erklärungen des Ministerpräsidenten das Parlament unverweilt über die schrittweise Angliederung befragen müsse. — Di Rudini sagt, nach den Worten Grandetti's, die ein Mißtrauen gegen die Regierung bedeuten, ist es gewarner, die Vertrauensfrage zu stellen, er verlange zugleich Bestätigung aller Verträge über Afrika auf unbestimmte Zeit. Es wird vom Reichstag eine Erklärung über einen von Zambiani und Agnini eingeleiteten Antrag verlangt, welche die Berechtigung über das Aufgeben der europäischen Colonie in einer Woche fordert. Außerdem mehrere Detailerklärungen abzugeben, das jetzt beendete Sonntags, er nehme die von Ministerpräsidenten verlangte Bestätigung auf unbestimmte Zeit an, da die in Verhandlung stehenden Fragen eine eingehende Prüfung verdienen, er könne aber trotzdem der Regierung nicht das Vertrauen ausdrücken, da der Ministerpräsident die Zustimmung liegengeblieben habe, Afrika zu räumen. Grandetti giebt eine ähnliche Erklärung ab, indem er sich nach der Besetzung dieser Bestätigungen verhält. Der Ministerpräsident betont, er habe nicht geglaubt, daß die Erteilung aufgegeben werden müsse, sondern er habe nur geglaubt, unter welchen Bedingungen die Colonie aufrecht erhalten werden könne. Er ermahne an, daß der Augenblick für eine definitive Entscheidung nicht vorhanden, aber noch den vorliegenden wichtigsten politischen Ereignissen, müsse die Regierung wissen, ob sie das Vertrauen der Kammer besitze. Grandetti sagt: Eine wichtige Debatte könne in acht Tagen nicht stattfinden, aber er würde nicht die Bestätigung aller Urtheile auf unbestimmte Zeit und würde daher gegen die Regierung stimmen. Es wird sodann zur sofortigen Abstimmung gebracht. Bei der Abstimmung über die Anfrage Zambiani-Agnini constatirt der Präsident, daß die gesetzlich erforderliche Zahl von Anwesenden nicht anwesend ist, weshalb die Abstimmung morgen vorgenommen werden wird. Die Sitzung wird hierauf geschlossen.

• Wien, 1. December. Heute fand beim Kaiser eine größere militärische Hofstafel statt, an welcher unter anderen höheren Offizieren der Landesvertheidigungsmilitär Graf Belcredi und der Viceamiral Oberau, sowie der deutsche Militärattaché Graf Pilsen-Grafeler und der englische Militärattaché Oberst Wardrop theilnahmen. — Der Präsident des österreichischen Herrenhauses Graf Trauttmansdorff ist mit den Stetsbestimmungen versehen worden.

Gleichwie haben, sich mit eigenen Augen davon überzeugen, daß Irma ihr Wort und ihr Herz einem Andern verschrieben. Da steht er vor der breiten geöffneten Glastür, welche in den Wintergarten führt — im Hintergrunde derselben steht er bei dem matten Ampellist, welches hier herrscht, Irma's weiches Kleid schimmern, ihm entgegen und an ihm vorüber eilt Harald, wortlos, wie geht er... In er ein Gekünder, der es nicht erwarten kann, von der Pflegemutter seiner Braut den Segen zu erbitten, oder — Hans Jürgen bringt den Gedanken nicht zu Ende — schon steht er vor Irma, und von ihrem eigenen Lippen will er vernahmen, was ihm entgegen der schmerzliche Schicksalspruch oder des Lebens höchste Seligkeit bedeuten wird.

die Regierung habe die in Frage kommenden Schriftstücke nicht vorlegen wollen und behauptet dem Parlament die Mittel zur Kontrolle der Regierung zu verweigern. ...

Orthodoxer Kirchenstreit.
Der plötzliche Tod des Metropolitens Andrej ...

Wahlkämpfe in Bulgarien.
Lofia, 1. December. Ein bei dem vorzigeigen ...

Amerika.
Eine demokratisch-republikanische Partei.
London, 2. December. Dem "Daily Chronicle" ...

Colonial-Nachrichten.
Der Boden in Kamerun wird jetzt in ...

Zum Streik der Hafenarbeiter.
Lingen und folgende Meldungen vor:
Hamburg, 1. December. In einer heute ...

zur Stadtverordnetenwahl in der zweiten Wählerklasse.
Berichtigung.
Die Erklärungen des unabhängigen ...

Hamburg, 1. December. In Folge des Streiks der ...

Bremen, 1. December. Eine heutige Arbeiter-Versammlung ...

Stiel, 1. December. Der mit ...

Die Stadtverordnetenwahlen in der ersten Wählerklasse.
Am kommenden Montag finden mit der Wahl der ...

Alteinalter und engherziger Auffassung aller für ...

Das "Comité für die Stadtverordnetenwahlen ...

Das "Comité für die Stadtverordnetenwahlen ...

zur Stadtverordnetenwahl in der zweiten Wählerklasse.
Berichtigung.
Die Erklärungen des unabhängigen ...

2) Die Vorgänge bei der jüngsten Stadtratswahl ...

3) Das vereinigete Bürger-Wahlcomité ...

Der Vorsitzende des Vereinigten Bürger-Wahlcomités ...

Zwei Antworten.
Herr Sangleitend Jähne hat vor einigen Tagen mit ...

Als positiver Prolog ist Herr Dr. med. Werner ...

Wollen die Herren aus dem Hausbesitzerverein ...

Wollen wir aus den derzeitigen Leitern des ...

Bei der Wahl selbst müßten die von Herrn Jähne ...

Als positiver Prolog ist Herr Dr. med. Werner ...

Bei der Wahl selbst müßten die von Herrn Jähne ...

Als positiver Prolog ist Herr Dr. med. Werner ...

Bei der Wahl selbst müßten die von Herrn Jähne ...

Als positiver Prolog ist Herr Dr. med. Werner ...

Bei der Wahl selbst müßten die von Herrn Jähne ...

Als positiver Prolog ist Herr Dr. med. Werner ...

Bei der Wahl selbst müßten die von Herrn Jähne ...

Beitrag zum. Seit zwei Jahren hat der Wolff hier in ...

Vermischtes.
Alle, die handwerkliche Gegenstände vom Hof ...

— Ernst, 20. November. Ein Urtheil von ...

Auer Gasglühlicht.
Compl. Apparat A 5: Glühkörper 1.10
Geo. Schneider Nachf.,
Centralhalle, Friedrichstr. 198 u. 199, Leipzig, 2705

Wir warnen vor werthlosen Nachahmungen Auer-Patente ganz besonders.

Repertoire der Leipziger Stadttheater.
Donnerstag, den 3. December 1896:
Königliches Theater: Der Weidwachtler. Anfang 7 Uhr.
Königliches Theater: Oheimanns Todter. Anfang 7 1/2 Uhr.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.
1) Sächsischer Staatsbahnhof.
A. Die Leipziger-Berliner Eisenbahn.

B. Die Leipzig-Berlin-Elsterbahn.
C. Die Leipzig-Berlin-Mitteldeutsche Eisenbahn.

D. Die Leipzig-Berlin-Südliche Eisenbahn.
E. Die Leipzig-Berlin-Norddeutsche Eisenbahn.

F. Die Leipzig-Berlin-Ostdeutsche Eisenbahn.
G. Die Leipzig-Berlin-Westdeutsche Eisenbahn.

H. Die Leipzig-Berlin-Südwestdeutsche Eisenbahn.
I. Die Leipzig-Berlin-Nordwestdeutsche Eisenbahn.

J. Die Leipzig-Berlin-Ostwestdeutsche Eisenbahn.
K. Die Leipzig-Berlin-Südostdeutsche Eisenbahn.

L. Die Leipzig-Berlin-Nordostdeutsche Eisenbahn.
M. Die Leipzig-Berlin-Südwestdeutsche Eisenbahn.

N. Die Leipzig-Berlin-Nordwestdeutsche Eisenbahn.
O. Die Leipzig-Berlin-Ostwestdeutsche Eisenbahn.

P. Die Leipzig-Berlin-Südostdeutsche Eisenbahn.
Q. Die Leipzig-Berlin-Nordostdeutsche Eisenbahn.

R. Die Leipzig-Berlin-Südwestdeutsche Eisenbahn.
S. Die Leipzig-Berlin-Nordwestdeutsche Eisenbahn.

T. Die Leipzig-Berlin-Ostwestdeutsche Eisenbahn.
U. Die Leipzig-Berlin-Südostdeutsche Eisenbahn.

V. Die Leipzig-Berlin-Nordostdeutsche Eisenbahn.
W. Die Leipzig-Berlin-Südwestdeutsche Eisenbahn.

X. Die Leipzig-Berlin-Nordwestdeutsche Eisenbahn.
Y. Die Leipzig-Berlin-Ostwestdeutsche Eisenbahn.

Sehen der höchsten Geschwindigkeit an demselben Tage in England...

— Jalousie-Einrichtungen in den Vereinigten Staaten. Der Jalousie...

Briefkasten.

G. K. 1) Der Geschäftsführer ist ein überaus glänzender und...

Landwirtschaftliches.

1. Köln, 2. Dezember. Die Rind- und Kleinfleischpreise...

— Ueberbau. 1. Dezember. Am Sonntag weilen hier der...

Königreich Sachsen.

Handelregister.

Hermann Hofmann in Gabeln. Joh. Herr Heinrich Hermann...

Verkauf.

Die Firma Theodor Schubert hat ihren Sitz nach...

Verkauf.

M. Rühl. Kauf. F. Doppel in Jütze. — Hof & Sohn in...

Zahlungs-Einstellungen.

1. Berlin, 2. Dezember. Die Vermögensfirma H. Bauer in...

1. Hamburg, 1. Dezember. Im Concurs der Firma H. Bauer...

Verdingungen im December.

11. Asphalt, Asphaltbeton, Asphalt, Asphaltbeton; 12. Asphalt...

Einnahme-Ausweise.

1. Mainz, 1. December. Die Einnahme der hiesigen...

Literatur.

Verlags-Veränderungen. 1. Die Verlags-Veränderungen...

Leipziger Börse am 2. December.

Am 2. December. Die Leipziger Börse hat eine Aufregung...

1. Hamburg, 1. December. Die Leipziger Börse hat eine Aufregung...

1. London, 1. December. Die Leipziger Börse hat eine Aufregung...

Gewerbliche Schutzrechte.

1. Patentanmeldungen. 1. Patentanmeldungen. 1. Patentanmeldungen...

Börsen- und Handelsberichte.

1. Berlin, 2. Dezember. Die Börsen- und Handelsberichte...

Flachs, Hanf, Jute.

1. London, 1. December. Die Flachs, Hanf, Jute...

Wolle, Seidenwolle.

1. Liverpool, 2. Dezember. Die Wolle, Seidenwolle...

Butter, Margarine, Käse.

1. Rotterdam, 1. December. Die Butter, Margarine, Käse...

Getreide, Mehl, Öl.

1. Hamburg, 1. December. Die Getreide, Mehl, Öl...

Metalle, Kupfer, Zinn.

1. London, 1. December. Die Metalle, Kupfer, Zinn...

Gold, Silber, Münzen.

1. London, 1. December. Die Gold, Silber, Münzen...

Waren, Zucker, Kakao.

1. London, 1. December. Die Waren, Zucker, Kakao...

Waren, Eisen, Stahl.

1. London, 1. December. Die Waren, Eisen, Stahl...

Waren, Holz, Papier.

1. London, 1. December. Die Waren, Holz, Papier...

Waren, Textilien, Bekleidung.

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. Hamburg, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

1. London, 1. December. Die Waren, Textilien, Bekleidung...

Table with multiple columns containing market data, prices, and exchange rates for various goods and currencies.

Leipziger Börsen-Course am 2. December 1896.

Table with columns for bank names (e.g., Deutsche Bank, Dresdener Bank) and their respective exchange rates.

Text block containing market news and commentary, starting with 'Berlin, 2. December, 12 Uhr 45 Min.' and discussing the state of the market.

Table titled 'Sorten' listing various types of securities and their prices.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing German government bonds and other financial instruments.

Table titled 'Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' providing a report on the bank's exchange rates.

Table titled 'Schiffahrt' listing shipping schedules and company names.

Text block containing shipping news and company announcements, starting with 'Eintrittsvertrag auf den La Plata (1011) „Marburg“'.

Table titled 'Wechsel' listing exchange rates for various international locations.

Text block containing information about the Deutsche Reichsbank and its operations.

Table titled 'Sorten' listing various types of securities and their prices.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing German government bonds and other financial instruments.

Table titled 'Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' providing a report on the bank's exchange rates.

Table titled 'Schiffahrt' listing shipping schedules and company names.

Text block containing shipping news and company announcements, starting with 'Eintrittsvertrag auf den La Plata (1011) „Marburg“'.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign government bonds and other financial instruments.

Table titled 'Industrie-Aktion und Kuxe' listing shares and warrants of various industrial companies.

Table titled 'Industrie-Aktion und Kuxe' listing shares and warrants of various industrial companies.

Table titled 'Industrie-Aktion und Kuxe' listing shares and warrants of various industrial companies.

Table titled 'Industrie-Aktion und Kuxe' listing shares and warrants of various industrial companies.

Table titled 'Industrie-Aktion und Kuxe' listing shares and warrants of various industrial companies.

Table titled 'Industrie-Aktion und Kuxe' listing shares and warrants of various industrial companies.

Text block containing information about the bank's exchange rates and other financial data.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. Nl.-Prior.-Actien' listing shares of railway companies.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. Nl.-Prior.-Actien' listing shares of railway companies.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. Nl.-Prior.-Actien' listing shares of railway companies.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. Nl.-Prior.-Actien' listing shares of railway companies.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. Nl.-Prior.-Actien' listing shares of railway companies.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. Nl.-Prior.-Actien' listing shares of railway companies.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. Nl.-Prior.-Actien' listing shares of railway companies.

Text block containing information about the bank's exchange rates and other financial data.